

Protokoll

der Sitzung des Umweltausschusses der Stadtverordnetenversammlung Cottbus vom 13.06.2017

Ort: Christoph-Kolumbus-Grundschule, Muskauer Straße 1, 03042 Cottbus
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:20 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Bialas, Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder sowie die Gäste.

Der Umweltausschuss ist mit 9 Mitgliedern beschlussfähig.

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Christoph-Kolumbus-Schule wurde dieser Sitzungsort für die Durchführung des Umweltausschusses gewählt.

Herr Dr. Bialas richtet den Dank an die Schulleitung der Christoph-Kolumbus-Schule, stellvertretend an die Schulleiterin Frau Bromm.

Zu TOP 1.1 Bestätigung der Tagesordnung/Veränderungen

Der Tagesordnung wird zugestimmt.

Zu TOP 1.2 Protokollkontrolle

Zu TOP 1.3 Bestätigung der Protokolle der Ausschusssitzung vom 16.05.2017

Das Protokoll liegt zur Bestätigung in der Sitzung September 2017 vor.

2. Beschlussvorlagen

Zu TOP 2.1 IV-021/17 Fortschreibung Integrierter Verkehrsentwicklungsplan Cottbus – Teil: LKW – Führungskonzept und Neuklassifizierung des Straßennetzes nach Richtlinie für integrierte Netzgestaltung (RIN)

Herr Hösel, Fachbereich Stadtentwicklung, leitet die Präsentation der Fortschreibung des Integrierten Verkehrsentwicklungsplanes Cottbus ein.

Herr Zimmermann vom Ingenieurbüro IVAS stellt eine mögliche Entwicklung des LKW- Netzes der Stadt Cottbus als Diskussionsgrundlage vor. (siehe Anlage 1)

In der anschließenden Diskussion stellt sich heraus, dass eine weitere Behandlung in der nachfolgenden

Sitzung notwendig ist, da das umfangreiche Material nicht vollständig gesichtet werden konnte. Aus diesem Grund wird eine 2. Lesung beantragt und abgestimmt.

(Herr Möller anwesend)

Zu TOP 2.2 IV-027/17

Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan W/39, 46/107 „Lausitzer Straße/Schweriner Straße“ und Änderung des Flächennutzungsplanes

Herr Hollnick, Fachbereich Stadtentwicklung, stellt den Sachverhalt vor.

Um ein Entwicklungsangebot des § 8 (2) BauGB zu entsprechen, nach dem B-Pläne aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeln sind, wird der Flächennutzungsplan parallel zur Aufstellung des B-Planes geändert. Dieser Schritt ist erforderlich, weil im rechtskräftigen Flächennutzungsplan aufgrund der ursprünglichen städtischen Entwicklungsziele das Areal des ehemaligen Gaswerkes vollständig als Wohnbaufläche dargestellt ist. Im P-Plan wird für den Lebensmittelmarkt mit einer Verkaufsfläche von 1.800 m² dagegen ein Sondergebiet für großflächigen Einzelhandel festgesetzt.

Von 9 Stimmen: 8 : 0 : 1

Abstimmungsergebnis: Der Umweltausschuss empfiehlt die Vorlage IV-027/17 mehrheitlich in die Stadtverordnetenversammlung

(Frau Spring-Räumschüssel anwesend)

Zu TOP 2.3 IV-034/17

Bebauungsplan Gallinchen „Waldparksiedlung“ (Änderung Bebauungsplan Gallinchen „Bürgerzentrum“) Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Herr Friemert, Fachbereich Stadtentwicklung, stellt die Beschlussvorlage vor. Der Entwurf der geänderten Planfassung vom September 2016 der bereits Anregungen aus den frühzeitigen Beteiligungen berücksichtigte, wurde mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Cottbus gebilligt und zur Offenlage beschlossen. Im Ergebnis dessen wird der Spielplatz in enger Abstimmung mit dem Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen durch den Vorhabenträger und zu dessen Lasten realisiert und nachfolgend an die Stadt übertragen. Weitere Anregungen und Hinweise auf Details der Planumsetzung sowie Erfordernisse zu Präzisierungen und Ergänzungen in der Begründung insbesondere zu umweltrechtlichen Belangen. Sie wurden entsprechend Abwägungsprotokoll in die Begründung eingestellt.

Von 10 Stimmen: 10 : 0 : 0

Abstimmungsergebnis: Der Umweltausschuss empfiehlt die Vorlage IV-034/17 einstimmig in die Stadtverordnetenversammlung

Zu TOP 2.4 IV-035/17

Bebauungsplan „Marienstraße/Bürgerstraße“ – Aufstellungsbeschluss

Frau Haas, Fachbereich Stadtentwicklung, gibt Erläuterungen mittels einer Präsentation. (siehe Anlage 2) Der B-Plan bildet die Grundlage der für die Umsetzung der Planungsziele erforderlichen Bodenordnungs- und Erschließungsmaßnahmen und ermöglicht den Einsatz von Instrumenten der Planungssicherung (Zurückstellung von Baugesuchen bzw. Erlass einer Veränderungssperre)

Von 10 Stimmen: 10 : 0 : 0

Abstimmungsergebnis: Der Umweltausschuss empfiehlt die Vorlage IV-035/17 einstimmig in die Stadtverordnetenversammlung

Zu TOP 3. Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung

3.1 Sachstand Hundewiesen

Herr Gransalke, Fachbereich Ordnung und Sicherheit, erörtert die aktuelle Lage der Hundewiesen (siehe Anlage 3) und verweist auf die Brachflächen, wo die Hundehalter ihre Hunde ebenfalls frei rumlaufen lassen können. Herr Amat Kreft fragt, ob die Hundewiesen bzw. die Brachflächen auch im Geoportal sichtbar gemacht werden können. Herr Gransalke weist darauf hin, dass die aktuellen fünf Hundewiesen im Geoportal ausgewiesen sind. Die Brachflächen können nicht als solche veröffentlicht werden, da es sich hier um keine städtischen Flächen handelt. Frau Jorsch bittet um Prüfung einer zusätzlichen Bepflanzung (Abgrenzung Straßenzüge) in den Bereichen Spreeufer/ Zimmerstr. vorgenommen werden kann. Herr Rothe würde gern wissen, ob es schon zu Vorfällen mit freilaufenden Hunden gekommen ist und ob ein Leinenzwang nötig ist. (Anlage 3 ist beigelegt)

Eine Anmerkung von Herrn Picl richtet sich an die Hundehalter, die nicht auf die Hinterlassenschaften der Hunde achten und die Haufen einfach liegen lassen.

Frau Jorsch wünscht sich einen netten Umgang mit den Hundebesitzern. Sie bittet um Prüfung einer Errichtung eines temporären Hundespielplatzes am Standort Barackenstadt.

3.2 Information zum Sachstand/Ergebnisse der Klimaschutzmanagerin

Frau Feiler, Klimaschutzmanagerin der Stadt Cottbus, stellte mittels Präsentation (siehe Anlage 4) ihre bisherigen Tätigkeiten vor.

Herr Drews hätte sich gewünscht die Entwicklung an Hand von Kennziffern nachvollziehbar präsentiert zu bekommen. Herr Dr. Kühne und Herr Schierack möchten wissen, was konkret bisher erreicht worden ist und welche Eingriffsmöglichkeiten vorhanden sind. Frau Feiler weist darauf hin, dass es sich um einen Prozess mit vielen Akteuren handelt. Sie erläutert dies am Beispiel eines Projektes zur Abwasserwärmenutzung gemeinsam mit der LWG. Weiterhin macht sie darauf aufmerksam, dass sie persönlich über keine Eingriffsmöglichkeiten verfügt.

3.3 Information zum ehemaligen Biotop Nähe Spreewehrmühle

Durch den Fachbereich 72 wird darauf hingewiesen, dass zum jetzigen Zeitpunkt keine Aussagen getroffen werden können. Das Stadtarchiv (Herr Krestin) wurde gebeten mit eventuellen Materialien und Dokumentationen Unterstützung zu geben.

Termin: Sitzung nach der Sommerpause (September 2017)

4. Sonstiges

1. Auf die Nachfrage zum Stand der Elektromobilität von Herrn Rothe unterbreitet Herr Bergner, Dezernent GB II, die Empfehlung, in der Ausschusssitzung im Monat Oktober 2017 Prof. Schwarz von der BTU Cottbus-Senftenberg einzuladen, um den aktuellen Stand der konzeptionellen Elektromobilität der Stadt Cottbus in Erfahrung zu bringen. Gleichzeitig macht er auf die neu gebildete AG Elektromobilität aufmerksam.
2. In der nächsten Sitzung ist über die Durchführung der 27. Cottbuser Umweltwoche zu berichten.
Fachbereich Umwelt und Natur

Nichtöffentlicher Teil

1. Beschlussvorlage
keine

gez. Dr. Wolfgang Bialas
Vorsitzender

gez. Martina Hergt
Protokollführerin